



Surfing Global Change (SGC)

(Resource ID: 505)

DI Dr. Gilbert Ahamer

Gilbert Ahamer

gilbert.ahamer(at)uni-graz.at

This teaching resource is allocated to following University:

KFUG - Karl-Franzens-University Graz

Institution:

Wegener Center for Climate and Global Change

<http://www.sustainicum.at/de/modules/view/505.Surfing-Global-Change-SGC>



**Internet
Verbindung
erforderlich**



English, German

Bitte beachten Sie, dass dieses Modul mehr als 7 Vorlesungseinheiten⊗ benötigt!

„Surfing Global Change“ (SGC) ist ein didaktisch fundierter und innovativer online-gestützter Kurs in 5 Levels für variable interdisziplinäre Lehrveranstaltungen. Die Attraktivität ergibt sich aus dem didaktischen Ansatz („Diskursethik“), welcher vom britischen wissenschaftlichen Verlag Emerald mit dem „Outstanding Paper Award 2005“ gewürdigt wurde. Das Besondere dabei ist das Abgehen von „Wahrheiten an sich“ (die gelernt werden müssten) zugunsten des Erzielens von Verhandlungslösungen mit dem Ziel nachhaltiger und dauerhaft wirkender Konsense zwischen den

rollenspielenden TeilnehmerInnen. SGC trainiert prozessorientiert für die Untiefen des Berufslebens, weil es Interessenskonflikte herauspräpariert. Der Schwerpunkt liegt in stufenweise komplexer werdenden rhythmisierten sozialen Abläufen unter den TeilnehmerInnen, die in wechselnden Teamzusammensetzungen Fachgrundlagen aus den Perspektiven unterschiedlicher Akteure recherchieren, gedanklich erfassen, schriftlich darstellen, untereinander reviewen, in kontroversen Debatten durchzusetzen versuchen, in konsensualen Konferenzen abwägen und schließlich in den großen Kontext globaler Megatrends stellen. Die Usability von SGC wurde von Grund auf verbessert. Auf „blended learning“ basierend geht es nicht um virtuelle Gimmicks, sondern um die Bedürfnisse der gut ansprechenden Studierenden (oft >1000 hits / Semester pro StudentIn), welche Kursmaterial vorfinden („Library“), ihre Erwartungen in Umfragen ausdrücken, Diskussionsstandpunkte posten, Prüfungen ablegen und Review-Prozesse durchführen.

Lernszenario: Die entstehende Sozialdynamik wird von einem detaillierten Regelwerk (siehe Literaturliste) erzeugt, welches online in den „**game rules**“ (auf je 1 Seite pro Level) dargestellt ist.

Methode: Das fünfstufige Verhandlungsspiel “Surfing Global Change” **trainiert die Kompetenz zur Erzielung nachhaltiger Konsenslösungen**. Entlang einer Reihe von Spielprozessen in fünf Levels (Abb. 1, rechts) steigt der Anteil der *sozialen* Skills gegenüber den *fachlichen* Skills an:

Level 1: Wissen erwerben, prägnante Begriffe prägen und Web-Quiz absolvieren

Level 2: einen fundierten Fachstandpunkt begründen und andere kommentieren

Level 3: eine kontroverse Diskussion im Team unter den Augen von BeobachterInnen gewinnen

Level 4: Konsens mit denselben DiskussionspartnerInnen erreichen

Level 5: die behandelte Fallstudie im Kontext globaler Langzeittrends einordnen

Lernziel von Surfing Global Change ist, **eigene Lernziele zu konstruieren**, die **transdisziplinäre Handlungskompetenz** der SpielteilnehmerInnen zu erhöhen, um lang anhaltende (nachhaltige) **Lösungen zu generieren** angesichts widerstreitender Interessensmuster. Technische, wirtschaftliche, soziale und andere Auswirkungen von großen Projekten

oder Innovationen werden systemisch abgeschätzt und an Wertvorstellungen gemessen („**technology assessment**“).

Weg: SGC fördert radikal das Entstehen eines **inner-studentischen Kommunikationsmusters**, welches – wie in der Lebensrealität – sowohl vom Verfolgen des Eigennutzes, als auch von der Bindung an fachliche Qualität beherrscht wird. In diesem **Spannungsfeld** baut sich ein sensibles und absichtlich oftmals labiles soziales Gleichgewicht auf, in welchem die Studierenden ausgehend von eigenen Verhaltensneigungen am eigenen Leib die Unwägbarkeiten sowohl machiavellistischen als auch idealistischen Handelns erleben können. Der/Die ModeratorIn begleitet und unterstützt dabei.

Die Rolle des/der Bewertenden geht großteils vom Moderator/von der Moderatorin auf die Studierenden über. Diese definieren selbst Fallbeispiele, Teams, Standpunkte und Strategien und geben sich Punkte (für die Note).

Das Konzept von SGC (© Gilbert Ahamer) wurde 2003 entwickelt und seither an Unis und einer FH über zwei Dutzende Male implementiert und zwar u.a. zu folgenden Lehrveranstaltungs-Themen:

„Technologiefolgenabschätzung“, „Umwelttechnik“, „Systemtheorie & Biologie“ in den Studien „Bauplanung & Baumanagement“ und „Industrielle Elektronik“ der FH Joanneum
„Interdisziplinäre Praktika“ im Studium „Umweltsystemwissenschaften“ der Universität Graz zu den Themen

Climate Change and Climate Models

Technology Assessment

Systems Analysis and Biology

Environmental effects of land use and energy supply

Global Change – Socio-ecologic competencies considering for example the new EU Member States

Participation in Municipal Sustainability Planning

Global Change in our networked environment

World in a Change? – Comparison of three socio-economic, climatic and technological future perspectives

Passive Houses and Low Energy Houses

A Climate to Act

Futurology

Peak Oil

Environment in South-East Europe and EU Enlargement

Technology Assessment and Climate Change

Energy Optimization in the Residential Sector
 EIA & Strategic Environmental Assessment SEA
 S7 - Pro and Contra of the Fürstenfeld Highway
 Globalization from Chernobyl to the Styrian 380kV line
 Ecological Way of Life: Nostalgic Past or Necessary Future?
 Viticulture in Southern Styria under Impact of Climate Chg.
 Go East: Environmental Aspects in Croatia and Slovenia
 Inner-Alpine Highway along the Enns River: Now or Never
 Heating Ecologically and Economically: Comparing Methods

3. Seminar "Globalisierung & Global Change" an der Uni Salzburg



Abbildung 1: Die Levels des Verhandlungsspiels „Surfing Global Change“ mit ihren Charakteristika

Zugang: gratis, nur nach persönlicher Kommunikation mit dem Autor (©)

Gilbert Ahamer)

Entsprechend der hohen Komplexität von SGC und entsprechend den während des Sustainability-Prozesses eingelangten Kommentaren empfiehlt der Autor und Copyright-Inhaber deutlich persönliche Unterstützung bei Versuchen, SGC zu implementieren, da sonst sein authentischer Charakter vermutlich nicht aufrecht zu erhalten ist.

Lernziele

- Verstehe komplexe interdisziplinäre Angelegenheiten, welche mehrere, oft antagonistische Akteure / Stakeholder einschließen
- Verstehe Deine "Gegner" in internationalen Projekten
- Details: siehe referenzierte Literatur

Bezug zur Nachhaltigkeit

Durch die Berücksichtigung unterschiedlicher Standpunkte (z.B. von Bauwerkbern und Umweltschützern) kommen Argumente aus der Warte divergierender stakeholder zur Sprache. Dies erzeugt soziale Nachhaltigkeit, weil Verhandlungslösungen nicht wieder umgehend neu verhandelt werden müssen. Die anderen Säulen der Nachhaltigkeit werden durch die Vortragenden sowie die Recherche der Studierenden inhaltlich eingebaut.

Vorausgesetztes Wissen

Benötigt kein spezielles Vorwissen

Kompetenzen

- Interdisciplinary
- Holistic thinking
- Systemic thinking
- Strengthens interpersonal competence
- Strengthens strategic competence
- Problem-solving oriented
- Intercultural

Vorbereitungsaufwand

Niedrig

Zugang

Free

Quellen und Verweise

Literatur zu Global Change

“Negotiate your Future: Web Based Role Play”, Campus-Wide Information Systems CWIS, Vol. 21, No. 1, January 2004, p. 35-58, ISSN 1065-0741, see <http://www.emeraldinsight.com/1065-0741.htm>. (Outstanding Paper Award 2005:

http://www.emeraldinsight.com/info/authors/literati_news/awards/papers_2005.jsp#5)

“SURFING GLOBAL CHANGE: Negotiating sustainable solutions”. Simulation & Gaming – an International Journal, Vol. 37 No. 3, September 2006, p. 380-397. <http://www.unice.fr/sg/>, text at <http://sag.sagepub.com>.

“Rules of the new web-supported negotiation game ‘SurfingGlobalChange’”. Proceedings of the 9th European Annual Conference of the Society for Media in Science GMW04, <http://www.gmw-online.de/ver/kong04.html>, published by Waxmann Verlag, Münster – New York – München – Berlin, p. 145-156.

“Experiences during three generations of web based learning”. Proceedings of the 9th European Annual Conference of the Society for Media in Science (GMW04), Waxmann Verlag, Münster – New York – München – Berlin, p. 157-169, <http://www.waxmann.com/index2.html?kat/1417.html>.

“SurfingGlobalChange – Content searching for equilibrated context”. Vortrag am 8. Business Meeting “Forum Neue Medien”, Krems, 1.7. 2004.

„A Dialogue Helps to Minimize a Potential ‘Clash of Cultures’”, contribution to the Euroweek04 conference, FH Kapfenberg, 26.4.2004, compare <http://euroweek04.fh-joanneum.at>, and published in: “The Challenge of the EU Enlargement”, ed. by Tschandl, M., Leykam Verlag, Graz, p. 35-63.

“‘SurfingGlobalChange’ (SGC): ein Drehbuch für interdisziplinäre Lehrveranstaltungen”. Newsletter Jänner 2005 – Neue Medien in der Lehre, Forum Neue Medien in der Lehre – Austria (FNM-A), p. 10-12, .

“Geschichtsschreibung für eLearning in drei funktionellen Epochen”. Newsletter März 2005 - Neue Medien in der Lehre, Forum Neue Medien in der Lehre – Austria (FNM-A), p. 8-11.

“How the use of web based tools may evolve along three generations of WBT”. International Conference on Interactive Computer Aided Learning (ICL05) in Villach 2005, 12 pages, see <http://www.icl-conference.org/archive.htm>.

“Mutual review processes facilitate comprehension of opposed standpoints”. International Conference on Interactive Computer Aided Learning (ICL05) in Villach 2005, 14 pages, see <http://www.icl-conference.org/archive.htm>.

gemeinsam mit Schrei, C.: “Exercise ‘Technology Assessment’ through a gaming procedure”. In print at the 2005 special issue of The Journal of Design Research, 28 pages, see <http://www.inderscience.com>.

“‘Surfing Global Change’: How didactic visions can be implemented”. Campus-Wide Information Systems CWIS, 2005, ISSN 1065-0741, Vol. 22, issue 5, p. 298 – 319, see <http://www.emeraldinsight.com/1065-0741.htm>.

Neuere Literatur: siehe auch „Beschreibung der Lehrmethode“

Selbstablaufende PowerPoint-Vorstellung von SGC (bitte lokal entzippen): <http://www.uni-graz.at/globalstudies/deposit/SurfingGlobalChange-Presentation-2007.zip>

Siehe auch das Dokument mit den detaillierten Screenshots der Webplattform!

Gefördert von

Gefördert vom österreichischen Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Ausschreibung "Projekt MINT-Massenfächer" (2011/12)